

Maximale **Höchstgrenzen** für Mieten in Tirol laut Verordnung  
(inkl. Betriebs- und Heizkosten)  
Stand: Jänner 2024

BEZIRK/ Anzahl Personen	WG 85 % von 1 Person	1	2	3	4	5 und 6	7 und 8	9 und 10	11 und mehr
Innsbruck	€ 536	€ 639	€ 855	€ 1.022	€ 1.177	€ 1.400	€ 1.563	€ 1.709	€ 1.855
Innsbruck Land	€ 503	€ 639	€ 808	€ 976	€ 1.101	€ 1.224	€ 1.389	€ 1.503	€ 1.627
Schwaz	€ 492	€ 607	€ 787	€ 942	€ 1.038	€ 1.183	€ 1.354	€ 1.464	€ 1.586
Kufstein	€ 463	€ 606	€ 763	€ 905	€ 1.024	€ 1.151	€ 1.298	€ 1.404	€ 1.520
Kitzbühel	€ 496	€ 629	€ 779	€ 924	€ 1.052	€ 1.257	€ 1.462	€ 1.598	€ 1.733
Imst	€ 401	€ 528	€ 660	€ 760	€ 884	€ 1.001	€ 1.154	€ 1.244	€ 1.346
Landeck	€ 359	€ 485	€ 611	€ 716	€ 815	€ 908	€ 1.053	€ 1.133	€ 1.221
Reutte	€ 380	€ 499	€ 630	€ 753	€ 857	€ 952	€ 1.100	€ 1.185	€ 1.280
Lienz	€ 368	€ 480	€ 592	€ 732	€ 834	€ 928	€ 1.074	€ 1.164	€ 1.256

Die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und dem Maximalbetrag laut Verordnung müssen Sie entweder aus Ihrem Lebensunterhalt begleichen oder Sie stellen bei der zuständigen Mindestsicherungsbehörde einen Antrag auf Übernahme der tatsächlichen Mietkosten gemäß TMSG § 14(1) oder § 14(2) unter Vorlage bei der Härtefallkommission. Achtung, dabei handelt es sich nur um privatrechtliche Leistung. Diese können, müssen aber nicht gewährt werden. Anmietungskosten (Kautions, etc.) werden bei Überschreitung der Obergrenzen nur anteilmäßig übernommen.

**Achtung!** Unbedingt vor der Anmietung vom zuständigen Sozialamt eine Zustimmung einholen!